

**TONI DISTELBERGER**  
**„Das Mädchen im Badeanzug -**  
**Lebensgeschichten aus dem Frühjahr 1945“**

**Dienstag, 7. April 2015, 18.00 Uhr**  
**NÖ Landesbibliothek**  
**Kulturbezirk 3, 3109 St. Pölten**

Josef Prinz und Leopold Karlinger, zwei Halbwüchsige, die zur Wehrmacht eingezogen worden sind, schaffen es im Mai und Juni 1945 auf eigene Faust heim in ihre Dörfer im Wald- und Mostviertel und erleben dabei unglaubliche Abenteuer. Auf diesen Wegen vollzieht sich auch ihre persönliche Transition von den Kriegs- zu den Friedenszeiten.

Das Tagebuch des Generalvikars Michael Distelberger spiegelt die Stimmung von Anspannung und Bedrohung wider, die im Frühjahr 1945 im westlichen Niederösterreich herrscht.

Er beschreibt die letzten Kriegsmonate, die Eroberung von St. Pölten durch die Rote Armee und die ersten Monate unter russischer Besatzung. Ob Flucht oder Heimkehr - die Menschen machen die Erfahrungen von gegenseitiger Hilfe und wechselseitigem Misstrauen. Jeder der drei geht seinen Weg durch den Mai.

**TONI DISTELBERGER** ist im Mostviertel aufgewachsen. Neben archäologischen, volks- und landeskundlichen Arbeiten beschäftigt er sich seit einigen Jahren mit erzählten Lebensgeschichten. Aus Anlass der siebzigsten Wiederkehr des Jahrestags des Kriegsendes erscheint sein neues Buch.

Im Anschluss wird zum Imbiss geladen.  
Anmeldung: [andreas.moser@noel.gv.at](mailto:andreas.moser@noel.gv.at)

